60 Jahre

Frankfurter Karneval Gesellschaft

1950 - 2010

Mainova

Mit Energie für Sie da.

Wie kann man mit Luft Heizkosten senken?

Schlaue
ENERGIEEFFIZIENZ-Tipps
mit Vince Ebert:

mainova-energiecoach.de

Grußwort

Oberbürgermeisterin
der Stadt Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fastnacht in Frankfurt am Main, keine Frage, das ist schon ein Grund zum Feiern. Doch in diesem Jahr gibt es noch einen Grund mehr, denn „Die Eulen“ begehen ein besonders Jubiläum: 60 Jahre besteht der Verein und dieses Jubiläum steht für viele Jahre Frohsinn, Heiterkeit und Stimmung.

Die Karneval Gesellschaft Die Eulen 1950 e.V. gehört in der Frankfurter Fastnacht zu den beliebten Stimmungsmachern. Wo dieser Verein seine Sitzungen durchführt, da herrschen gute Laune und Heiterkeit. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wissen das zu schätzen und sind gerne Gäste der „Eulen“.

Mit viel Engagement, Ehrgeiz und Einfallsreichtum haben die Mitglieder und Freunde dieses Vereins Jahr für Jahr faszinierende Kampagnen auf die Beine gestellt. Gerne nutze ich daher heute die Gelegenheit, allen Aktiven der „Eulen“ meinen Dank auszusprechen. Wer einmal mit Leib und Seele in einem Verein mitgearbeitet hat, der weiß, wie viel Einsatz notwendig ist, solche großartigen Feste vorzubereiten.

Lassen wir also dem närrischen Treiben seinen Lauf und feiern die Fastnacht in unserer Stadt. Ich wünsche allen Gästen eine schöne Zeit und grüße Sie mit einem kräftigen

Frankfurt Helau! Eulen Helau! Frankfurt Helau!

Ihre

Petra Roth
Oberbürgermeisterin
der Stadt Frankfurt am Main

Am Aschermittwoch ist alles wieder weg.

FES

Heute feiern, morgen fegen: Mit der FES ist nach dem Fasching wieder alles sauber.

Servicetelefon 0180 3 372255-0* • www.fes-frankfurt.de

*0,09 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Abweichende Preise für Mobilfunkanbieter.

GROSSER RAT DER KARNEVALVEREINE FRANKFURT AM MAIN e.V.

- Präsidium -

Grußwort zur Kampagne 2010

Liebe Mitglieder der Frankfurter Karnevalgesellschaft „Die Eulen“ 1950 !
Liebe Freunde und Gäste des Vereins !

„Ja, so hat es Frankfurt gern,
Fastnacht unterm guten Stern!“

So lautet das Motto der Kampagne 2010 und wir sind uns doch alle sicher: Der „Gute Stern“ heute Abend für Sie ist Ihr Verein: „Die Eulen“!

Die Aktiven des Vereins haben keine Kosten und Mühen gescheut und für Sie ein tolles Programm zusammengestellt! Seit den Sommermonaten wird geprobt, gedichtet, getanzt und gebaut, damit Sie sich bei den legendären „Eulen-Sitzungen“ unter der bewährten Präsidentschaft von Ihrem Sitzungspräsidenten Axel Heilmann wohlfühlen und amüsieren können! Dafür allen vor, hinter und auf der Bühne ganz herzlichen Dank!

Seit 60 Jahren zählen „ Die Eulen“ zu den tragenden Säulen in der Frankfurter Fastnacht. Der Grosse Rat ist stolz, solche Vereine, wie „Die Eulen“ in seinen Reihen zu wissen !

Ihnen allen wünsche ich vergnügliche Abende, sparen Sie nicht mit Applaus, denn das ist der schönste Lohn für die Aktiven. Ich freue mich schon heute darauf, Sie alle am Zugweg des Grossen Frankfurter Fastnachtszug am Fastnachtssonntag wieder zu sehen!

„Die Eulen“ Helau ! Frankfurt Helau!

Klaus Fischer
Präsident des Grossen Rates
der Karnevalvereine Frankfurt am Main e.V.

Es geht um Ihr Geld - ich berate Sie gerne

zu allen Fragen:

- ▶ Bausparen
- ▶ Baufinanzierung
- ▶ Altersvorsorge
- ▶ Girokonten
- ▶ Riester, Förderprodukten

Sprechen Sie mit mir. Individuelle Beratung nach Ihren persönlichen Wünschen und Zielen, bei Ihnen zu Hause oder in meinem Büro, gerne auch abends und am Wochenende.

Postbank Finanzberatung
Beratungscenter
Axel Heilmann
Bolongarostr. 133
65929 Frankfurt-Höchst
Tel. (0 69) 30 63 60
Mobil: (0173) 3 27 72 71

Postbank

Liebe Mitglieder, Gäste und Freunde der ‚EULEN’

Ihr Leut’ – ist das nicht wunderbar
die ‚EULEN’ feiern sechzig Jahr’.

Von Anfang an gehör’n wir schon
zu Frankfurt’s langer Tradition.
Steh’n jedes Jahr pünktlich bereit
zur schönen 5ten Jahreszeit.

Mit Vortragenden und Gardetänzen
können wir seit Jahren glänzen,
Tanzgruppen – ob Kind , ob Mann –
gehör’n seit Jahren zum Programm,

beim Fastnachtszug die Leut’ erfreut,
ob’s geregnet – ob’s geschneit,
und jährlich steigt die Eulenschau
im Kolpinghaus dem Eulenbau!

Ich hoffe das es unseren Gästen
bei Sitzungen und Eulenfesten
und was wir sonst noch so gemacht
die letzten Jahr’ gefalle hat.

Von Herzen wünsch’ ich dem Verein
und jedem Mitglied – groß und klein,
viel Zuspruch, Glück, ein volles Haus,
vom Publikum stets viel Applaus,

für unsere Zukunft sehr viel Mut
und Spaß an Allem was Ihr tut!

Herzlichst Euer
Axel Heilmann

Restaurant Perle

IM BÜRGERHAUS HARHEIM

Frischer gegrillter Fisch
Gutbürgerliche Küche
Internationale Spezialitäten

Biergarten
Feiern und Veranstaltungen
Catering

Restaurant Perle
In den Schafgärten 21
60437 Frankfurt/Harheim
Telefon 06101 41595
info@restaurant-perle.de
www.restaurant-perle.de

Grußwort
der Ministerpräsidentin

Liebe Eulen, liebes Publikum,

an dieser Stelle darf ich Sie herzlich in der Kampagne 2009/2010 begrüßen und von unseren Vorbereitungen für unsere 60jähriges Jubiläum berichten.

Es bedarf guter Planung und vieler helfender Hände, um all unsere Wünsche und Vorstellungen so umzusetzen, dass jeder zufrieden ist.

Es wurden im Vorfeld kleinere Abteilungen gebildet, die für ein neues Bühnenbild, den Jubiläumsorden, die Akademische Feier, sowie für diese Festschrift zuständig sind.
Hier gilt natürlich mein Dank all denjenigen, die sich mit Engagement voll eingesetzt haben.

Auch eine Jubiläumskampagne lebt von den Sitzungen und den damit verbundenen Programmpunkten.
So haben unsere Garden und Tanzgruppen fleißig trainiert um pünktlich zum 11.11. mit ihren Tänzen fertig zu sein. Und auch unsere Vortragende haben schon ihre Vorträge gefunden.

Sie sehen also wir sind gut vorbereitet und freuen uns auf ein schönes Jubiläumsjahr.

So bleibt mir nur noch Ihnen und uns viel Spaß bei unseren Sitzungen und in der gesamten Jubiläumskampagne zu wüschen.

Es grüßt mit einem
3-fachen Frankfurt - Helau und
einem Eulen - Helau, Helau, Helau

Eure Ministerpräsidentin
Sabrina Rieger

... und wir haben den Orden gemacht!

Zinnhannes®

"Orden"*tliche* Ideen

Zinnhannes • Hauptstraße 1 • 55483 Krummenau • Tel. 06543-9877-0 • Fax -66 • info@zinnhannes.de • www.zinnhannes.de

Grußwort

Ehrensenator
FKG „Die Eulen“ 1950 e.V.

Liebe Gäste, liebe Mitglieder und Freunde der „ EULEN“,

zum 60jährigen Bestehen der „ Eulen “ in der Kampagne 2009/2010 darf ich meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen verbunden mit dem Dank an alle Freunde, Förderer und Mitglieder, Sie Alle haben einen großen Anteil, dass wir dieses Jubiläumsjahr gemeinsam feiern können.

Ich möchte dem Vorstand und allen Aktiven danken für Ihre geleistete Arbeit, die neben Beruf und Familie oft nur mit großen Kompromissen möglich sein kann. Das Einbringen der persönlichen Freizeiten in einen Verein ist der Grundstein auch unserer Gemeinschaft. Es gibt mir aber das Vertrauen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinschaft, der

F.K.G. „ Die Eulen “ 1950 e.V.

Viel Erfolg und Anerkennung in der diesjährigen Kampagne wünsche ich mit einen

dreifachen Frankfurt Helau

Karlfrid Engel

Frankfurter Karneval Gesellschaft „Die Eulen“ von 1950 e. V.

Mitglied des Großen Rates der Karnevalvereine in Frankfurt am Main
Mitglied des Bundes deutscher Karnevalvereine
Mitglied der Interessengemeinschaft mittelrheinischer Karnevalvereine

---

Der Vorstand

1.Vorsitzender	Axel Heilmann
2.Vorsitzender	Swen Wagner
1.Kassierer	Hans Heilmann
1.Schriftführerin	Nicole Dröll
2. Kassierer	René Rother
2. Schriftführerin	Anita Engel
Ministerpräsident	Axel Heilmann
Ministerpräsidentin	Sabrina Rieger
Weiblicher Archivar	Simone Bechstein
Männlicher Archivar	Matthias Bechstein
Jugendwart	Natascha Wambach
Regisseur	Martin Bechstein
Internetbeauftragter	René Rother
1.Revisor	Waltraud Dey
2.Revisor	Christiane Dröll

Delegierte der FKG „Die Eulen“ beim Großen Rat der Frankfurter Karnevalvereine	Axel Heilmann und Sabrina Rieger

Ehrenmitglieder

Heinz Altheimer
Waltraud Dey
Helga Schäfer
Kurt Fritz ✝

Ehrenkomandeuse

Paula Siegel

Ehrenvorsitzender

Kurt Siegel

Ehrenministerpräsident

Kurt Siegel
Gerold Schäfer

Senatoren

Hans Heilmann
Ingeborg Kossmann-Conté

Ehrensenator

Karlfrid Engel

Senatoren bei den „Eulen“

Laut unserer Satzung können bei den Eulen nur die Mitglieder Senatorin oder Senator werden, die sich um den Verein besondere Verdienste erworben haben. Diese Ehre haben zurzeit 2 Mitglieder.

Frau Inge Kossmann, sie ist seit 1959 Mitglied bei den „Eulen“ und somit am längsten im Verein. Inge Kossmann begann als Mitglied in der Damengarde und hat dafür gesorgt, dass anschließend ihre Eltern, ihre Kinder und Enkelkinder Mitglieder bei den „Eulen“ wurden und heute noch Mitglieder sind.

Herr Hans Heilmann ist der zweite unserer Senatoren. Seit seinem Eintritt bei den „Eulen“ steht er ununterbrochen jede Kampagne als Vortragender in der Bütt. Er ist Mitglied im Elferrat, war 2 Jahre unser 1. Vorsitzender und hilft überall da wo er gebraucht wird. Seit 3 Jahren ist er der 1. Kassierer. Ihm ist es zu verdanken, dass sein Sohn, unser Ministerpräsident und 1. Vorsitzender, Axel Heilmann, schon als Jugendlicher Mitglied wurde. Seine Ehefrau Helma unterstützt ihn bei seinem Engagement.

Hans Heilmann

Vom Gardemädchen zum Ehrenmitglied

Meine Mitgliedschaft bei den Eulen begann im März 1971, nachdem ich von ehemaligen Mitgliedern auf die Sitzung der Eulen im selben Jahr mitgenommen wurde.

In diesem Verein fühlte ich mich gleich wohl, weil neue Mitglieder wie in eine Familie aufgenommen wurden. Doch war es zu dieser Zeit vereinsüblich, dass ein neues Mitglied einen Fürsprecher hatte. Dieser Fürsprecher hatte die Pflicht, sich ein Jahr um das neue Mitglied zu kümmern. Nach diesem Jahr – das auch ich zu bestehen hatte – wurde ich zum Vollmitglied.

Meine aktive Zeit begann ich in der Garde der Eulen. Es war eine interessante und aufregende Zeit, die ich – wie die restliche Zeit – nicht missen möchte.

Es dauerte nicht lange und die Mitglieder wählten mich in das Amt der stellvertretenden Kassiererin. Dieses Amt durfte ich lange Jahre wahrnehmen, bis zu dem Zeitpunkt, an dem damalige Erste Kassiererin – Helga Schäfer – von ihrem Amt zurücktrat und die Mitglieder mich in dieses Amt wählten. Sie bestätigten mich im Amt der Ersten Kassiererin bis zum Jahr 2006. In diesem Jahr trat ich von meinem Amt zurück, um den jüngeren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich in diesem Verein zu profilieren.

Im Jahr 2004 ernannte mich der Vorstand der Eulen zum Ehrenmitglied, was ich stets als besondere Auszeichnung empfinde, die mich dazu verpflichtet, dem Verein mit Rat und Tat zu Seite zu stehen.

Ich wünsche den Eulen zu ihrem 60-jährigen Bestehen alles erdenklich Gute und weiterhin mindestens genauso viel Erfolg, wie in der Vergangenheit.

Waltraut Dey

Vier Generationen Eulen in einer Familie

Ehrenpräsident und Ehrenvorsitzender Kurt Siegel mit Gattin Paula (Ehrenkommandeuse) beide fast 90 Jahre alt, mit Tochter Ingeborg Kossmann – Conté (Ehrensenatorin und längstes Mitglied des Vereins) mit Ehemann Udo Conté, Tochter Petra Danguillier mit Ehemann Hans-Günter (Elferrat, Bühnenbau und Tombola) und den Kindern Dominik und Michél (Elferrat und Bühnenbau) mit Freundin Jennifer (Gardemädchen)

Vier Generationen einer Familie begleiten den Verein schon fast so lange es ihn gibt. Als erste trat Ingeborg Kossmann-Conté als Gardemädchen und heutige Ehrensenatorin in den Verein ein und zog ihre Eltern Kurt und Paula Siegel nach. Das jüngste Mitglied der Eulen ist ihr Ehemann Udo.

Lange Zeit lag das Zepter des Vereins in den Händen von Kurt, der dem Verein vorstand, Ministerpräsident war und die Damengarde trainierte. In seiner Amtszeit wurde die erste Kindergarde ins Leben gerufen. Die Kostüme aller Garden wurden von seiner Ehefrau Paula Siegel entworfen, geschneidert und auch viele Jahre im Dachboden ihres Hauses gelagert.

Trotz ihres hohen Alters lassen Sie es sich nicht nehmen noch einmal im Jahr an der großen Gala- und Prunksitzung am Faschings-Samstag teilzunehmen.

Die Kinder und Enkelkinder Helma, Jean-Pierre, Petra und Christiane waren selbstverständlich alle beim Tanzen dabei. Heute ist die Enkeltochter mit ihrem Ehemann, den Kindern und ihrer Nichte wieder aktiv am Vereinsgeschehen beteiligt. Beim Bühnenaufbau, und im Elferrat sind sie genauso präsent, wie beim Planen und Durchführen der Tombola.

Urenkel Michél lernte seine Freundin Jennifer bei den Eulen kennen und lieben. Wir hoffen, dass noch viele Generationen aus Altenstadt, dem Verein treu ergeben bleiben.

Petra Danguillier

Bernemer Marktstube
Mainkurstrasse 3
60385 Frankfurt
Telefon 069 / 44 66 06

Gemütliche Pilsstube mit
Bernemer Flair

Rückblick - 60 Jahre
F.K.G „ Die Eulen “ 1950 e.V.

Heute in der Kampagne 2009 – 2010 stehen wir in der 60sten Vereinsgeschichte und ich darf Ihnen verehrte Freunde und Euch liebe Mitglieder der „ FKG Die Eulen 1950 e.V.“ einiges dieser Zeit in und um den Verein in Erinnerung oder auch für manche als neue Information überbringen.

Die Gaststätte „Zu den drei Hasen“ in Bornheim war im Juli 1950 bei einem Stammtischtreffen der Ausschlag für die Idee eine Karnevalgesellschaft zu gründen.

Die Geburtsstunde der FKG „ Die Eulen “ war der 20.07.1950.

Wir gehen damit in dieser Kampagne in unser 60stes Eulen-Vereinsjahr.

Schon im Februar 1951 fand die erste Kappensitzung und Kreppelnachmittag statt. Der erste Vorsitzende des Vereins Karl Glaab führte mit 42 Mitgliedern „Die Eulen“ in die Frankfurter Fassenacht ein.

Aus dem Dezember 1951 liegen uns die Protokolle der Clubabende vor, auch teilweise die der Jahreshauptversammlungen. Damals waren die Mitglieder wirklich fleißig, alle acht Tage traf man sich, mit 25 bis 35 Mitgliedern zu einem offiziellen Teil (25 bis 35 Mitglieder) und dem vielleicht wichtigeren Teil, dem persönlichen Gespräch in gemütlicher Runde.
An solchen Tagen wurden zum Beispiel neue Mitglieder mit einem dreifachen „Gut Stuß“ vorgestellt.

So wurden am 07.12.1951 sechs Damen als erste Damengarde der FKG „Die Eulen“ ernannt.

Aus heutiger Sicht wurden aber auch Entscheidungen getroffen, wie zum Beispiel Pflichtsitzungen für die Mitglieder, die dann in einem Punktesystem für die Ordensberechtigung sich niederschlugen.
Im Jahre 1952 wurden vier Sitzungen im Karlshaus durchgeführt. Am 05.10.1954 wurden dann unsere noch heutigen Vereinsfarben gelb/grün

festgelegt und gleichzeitig das monatliche Mitteilungsblatt „Die Eulen“, also der Vorgänger unseres heutigen „Eulen Kurier“, beschlossen.

1954 war auch die 1. Große Prunk- und Galasitzung im Kolpinghaus, das heißt aus heutiger Sicht 55 Jahre FKG „ Die Eulen “ im gleichen Quartier, hier dürfen und müssen wir den Dank für die jährlich gute Zusammenarbeit an unsere Hausherren aussprechen.

In den folgenden Jahren entwickelte sich der Verein und konnte nach 11 Jahren schon auf die stattlichen 152 Mitglieder bauen.

1967 übernahm Kurt Siegel die Vereinsleitung, und unter Ihm wurden in den folgenden Jahren viele Aktivitäten angestoßen, wie zum Beispiel, die erste „Eulen-Kindergarde“.

28 Jahre waren damit geprägt mit der Handschrift unseres Kurt Siegel und seiner ganzen Familie, die auch heute noch zum festen Bestandteil unserer Gemeinschaft zählt.

Wir die FKG „Die Eulen“ sind stolz, auf unseren Ehrenvorsitzenden und Ehrenpräsidenten, und dass er auch heute noch „die Eulen“ aus der Ferne verfolgt.

Schon früh erkannte man die Notwendigkeit der Partnerschaft mit anderen Vereinen, sei es im Austausch von Aktiven zu Sitzungen oder anderen Veranstaltungen, oder zu gemeinsamen Aktivitäten. Hier sei die Freundschaft mit der K.G. „Die Wespen“ von 1887 oder die gemeinsame Sitzung mit der F.K.G. Rot-Weiss e.V. und dem 1. Frankfurter Bühnen-Tanzsport-Club besonders herausgestellt.

Aber Karnevalverein heißt nicht nur Spaß und feiern, nein die FKG „die Eulen“ sehen auch Ihre Aufgaben in der Unterstützung von älteren oder kranken Mitbürgern, etwas Licht in den Alltag dieser Menschen zu bringen, seien es Gastauftritte bei Altennachmittagen, wie bei der

Arbeiterwohlfahrt im August-Stunz-Zentrum oder in den möglichen Zuwendungen für die krebskranken Kinder in Frankfurt.
Die Zeit läuft aber weiter und im Jahre 1998 übernahm Herr Axel Heilmann, zu der damaligen Zeit das Amt als jüngster Ministerpräsident in der Frankfurter Fassenacht bei den „Eulen“…

Damit führte er langsam, mittlerweile auch als 1. Vorsitzender, „Die Eulen“ in die Verjüngung des Vereins.

Lassen Sie mich diesen Zeitraffer beenden mit der Bitte um Verständnis, wenn hier nicht jeder aus eigenen Reihen oder auch aus befreundeten Vereinen namentlich erwähnt wurde oder auf die Aktivitäten in den vergangenen Jahrzehnten eingegangen wurde, aber ohne Sie Alle wäre ein Verein nicht überlebensfähig und dafür sei an dieser Stelle der Dank an unsere Mitglieder und Freunde ausgesprochen.

Lassen Sie mich zum Abschluss den Wunsch für eine erfolgreiche weiter Vereinsgeschichte zum Ausdruck bringen mit einem dreifachen

Frankfurt „ Helau “

Karlfrid Engel

Ehrensenator

KOLPING

Hotel und Restaurant
Frankfurt

Ihr Kolping - Hotel liegt im Herzen Frankfurts, direkt am Allerheiligentor und nur wenige Schritte vom historischen Anlagenring entfernt. Alle Sehenswürdigkeiten und zentralen Punkte der Stadt können Sie bequem in wenigen Minuten zu Fuß erreichen.

Wir bieten Ihnen:

- 70 komfortable Betten in 50 Zimmern, davon 30 Einzelzimmer und 20 Doppelzimmer
- sieben moderne und umfassend ausgestattete Konferenzräume in unterschiedlicher Größe. Inklusive aller gängigen Tagungsmedien sowie einer vielfältigen Kommunikationstechnik für Computer und Audiovision
- Restaurant mit freundlichen, rustikalen Ambiente
    - reichhaltiges, leckeres Frühstücksbuffet
    - Mittagstisch mit ständig wechselnden Gerichten aus unser gut bürgerlichen Speisekarte und am Abend überraschen wir Sie mit internationalen Akzenten

Freuen Sie sich auf Ihren Aufenthalt bei uns!

Hotel und Restaurant KOLPINGHAUS GmbH, Lange Straße 26, 60311 Frankfurt
Tel.: 069 - 2 99 06-0 Fax: 069 - 2 99 06-100
www.kolpinghotel-frankfurt.de

Soziales Engagement der Eulen

Die Eulen engagieren sich auch sozial, z.B. bei bunten Nachmittagen im August - Stunz - Seniorenheim oder mit der Teilnahme an der Sitzung „Die gute Tat“ zu Gunsten der Praunheimer Werkstätten.

Anlässlich unseres 50jährigen Jubiläums veranstalteten wir im Februar 1999 in Harheim eine Benefizsitzung zu Gunsten „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“.

Unser Mitglied Edith Paul hat den Kontakt hergestellt und kann auf eine 20 Jahre anhaltende Spendentätigkeit mit einer Spendensumme von € 110.000 zurückblicken!!! Dafür sprechen wir Ihr und all Ihren fleißigen Helfern größte Anerkennung aus!

Am 1.4.2007 riefen „die Eulen“ zu einer großen DKMS – Aktion „Hilfe für Thomas und andere“ im Depot in Oberrad auf. Mit Unterstützung der DKMS -Deutsche Knochenmarkspenderdatei- und vielen freiwilligen Helfern konnten so viele neue Stammzellspender gewonnen werden.

Axel Heilmann

Als sich ein Ehepaar wieder einmal streitet, sagt die Tochter zur Mutter:

„Ich verstehe gar nicht, wie du so einen Mann heiraten konntest.“

Die Mutter schaut ihren Mann an und sagt: „Siehst Du, das Kind versteht es auch nicht!

Grußwort der

KG „Wespen“ von 1887
Frankfurt - Oberrad

Liebe Mitglieder und Freunde
der FKG „Die Eulen“ von 1950 e.V.

60 Jahre FKG „Die Eulen“ das ist ein stolzes Jubiläum und sicherlich ein Grund zu feiern. Man blickt aber auch zurück auf die vielen Aktivitäten, die im Laufe von sechs Jahrzehnten stattfanden. Und man denkt an die Menschen, mit denen man diesen langen Weg gemeinsam beschritten hat.
Auch die „Wespen“ hatten das Glück gemeinsam mit den „Eulen“ ein Stück dieses Weges zu gehen.
Als Mitglieder beider Vereine im Jahr 1984 beschlossen, in Zukunft die Kampagne gemeinsam zu eröffnen, konnte niemand ahnen, wie erfolgreich diese Zusammenarbeit sein wird. Es gab sogar einige, die uns „belächelten“. Doch „wer zuletzt lacht, lacht am Besten“.
Nach nun mehr 23 Jahren ist aus einer Zweckgemeinschaft ein kameradschaftliches, freundschaftliches Miteinander geworden.
Wichtig ist, dass nicht nur unser Publikum an unseren Veranstaltungen Spaß und Freude hat, sondern auch wir selbst. Und das ist der Fall.
Es gibt Mitglieder, die behaupten – das ist positiv zu verstehen - dass der Abbau nach unseren Sitzungen noch besser als die Sitzungen selbst sei. Denn da wird sehr viel gelacht, insbesondere wenn Hans und Axel Heilmann so manchen Spruch zum Besten geben. Auch außerhalb der 5. Jahreszeit treffen sich Mitglieder beider Vereine zu gemeinsamen Aktivitäten, z.B. am Vatertag.
Aber wir feiern und lachen nicht nur gemeinsam, wir können uns auch aufeinander verlassen, wenn Hilfe benötigt wird. Das zeichnet eine gute Zusammenarbeit aus.

Wir „Wespen“ hoffen sehr, dass diese freundschaftliche Zusammenarbeit noch viele Jahre besteht.
Der FKG „Die Eulen“ von 1950 wünschen wir weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

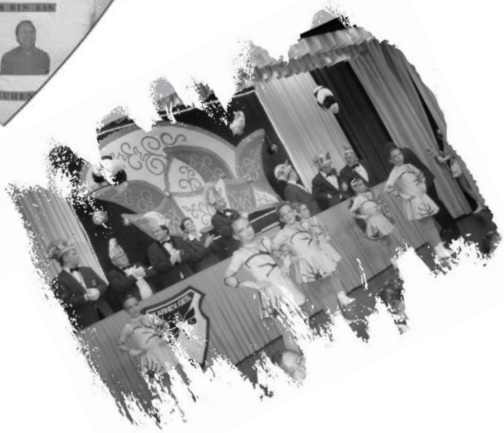
Peter Keller

Wittelsbacher Hof

Wittelsbacheralle 21
60316 Frankfurt
Nähe Zoo

Große Auswahl an
ungarischer und deutscher Küche

Öffnungszeiten
Montag – Sonntag: 15.00 bis 01.00 Uhr



DIE EULEN
1950

BAUDEKORATION WALTNER GMBH

MALER- U. TAPEZIERARBEITEN · SPEZIALWERKSTÄTTE FÜR WANDBELÄGE

BÜRO
60437 Frankfurt / Main
Massbornstraße 24
Tel. 0 61 01 - 4 17 95
Fax. 0 61 01 - 4 85 68

WERKSTATT
60318 Frankfurt / Main
Schwarzburgstraße 40
Tel. 0 69 - 5 97 19 29

Geschäftsführer: Malermeister Sigrid und Udo Kaufmann

Nikolausmarkt

Da draußen vom Walde da komme ich her - ne Stopp das stimmt net.

Der Nikolaus kommt vom Bernemer Nikolausmarkt. Dort stärkt er sich und viele Besucher mit Würstchen, Glühwein oder auch einem Schoppen.

Weihnachtslieder bringen uns in die richtige Stimmung. Manchmal fallen sogar Schneeflocken und sorgen für eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Keine Fragen dass wir Eulen auch dabei sind und die Möglichkeit nutzen, uns gemeinsam in die richtige Weihnachtsstimmung zu bringen.

Martin Bechstein

Die Vortragenden der FKG „Die Eulen“

Ist Aaner gesellig, erzählt gut und gerne Witze, was den meiste Leut gefällt, dann wird er in die Bütt gestellt!

Das sind in der Regel die Kriterien nach denen neue Vortragende gesucht und gefunden werden. Es gibt allerdings auch Naturtalente, denen es in die Wiege gelegt wurde, wie zum Beispiel unserem Ministerpräsidenten Axel Heilmann.

Aber ganz so einfach ist es natürlich nicht. Als erstes muss jemand den Mut haben und überhaupt auf der Bühne und in der Bütt zu stehen. Die nächste Aufgabe ist es, einen auf die Person passenden Vortrag zu finden.

Nicht jede oder jeder schreibt seinen Vortrag selbst, meistens wird gesucht, ob es Vorträge gibt, denn auch hier wird „geklaut“ so gut es geht.

Nicht jede oder jeder kann oder vielmehr sollte den Vortrag bringen der ihr oder ihm gefällt. Dem Publikum muss der Vortrag gefallen, immer nach dem Motto: „Der Köder muss dem Fisch gefallen und nicht dem Angler!“ Ist dann nach langem Suchen ein Vortrag gefunden, dann geht es ans Üben.
In den Vortragendentreffs wird geübt, ob die Betonung stimmt, ob der Text sitzt und größtenteils auswendig gelernt ist und natürlich auch ob die Körpersprache zu dem Vortrag passt.

Unser Ministerpräsident Axel Heilmann hat hierbei die meiste Arbeit, denn er hat ja auch die Verantwortung, in der Sitzung muss alles klappen und beim Publikum ankommen. Oft gab es schon Tränen und die ständige Aufforderung - üben, -üben, -üben.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit anderen Vereinen konkurrieren unsere Vortragenden mit denen der anderen Vereinen und nur die besten dürfen auf die Bühne. Genau wie bei den Tanzgarden wird auch immer Nachwuchs gesucht, der für den Einsatz in der Bütt bereit ist.

Nur Mut, den Rest bringen wir fast jedem bei auch wenn er keine guten Witze erzählen kann.

Hans Heilmann

Gottfried Heisig
Maler- und Lackierermeister

- Maler- u. Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenanstriche

Philipp-Schnell-Straße 11
60437 Frankfurt-Harheim
Mobil: 0173/457 52 49
Tel.: (06101) 412 92
E-Mail: malermeister-heisig@web.de

Weihnachten bei den Eulen

Unsere Weihnachtsfeier ist der Abschluss des Jahres. Es werden selbstgemachte Kuchen und Torten mitgebracht und den Kaffee dazu gibt es in unserem Vereinsheim bei Michael und seiner Frau. Vom Gebäck bleibt selten etwas übrig.

Unser 1. Vorsitzender Axel eröffnet den Nachmittag und dann wird es besinnlich. Kurt Siegel unser Ehrenvorsitzender oder Karlfrid Engel unser Senator sprechen über den Sinn von Weihnachten und „Die Weihnachtsgeschichte“ wird vorgelesen.

Wenn es dunkler wird, warten die Kinder gespannt auf den Nikolaus. Dann klopft es auch schon und der Nikolaus betritt den Saal. Die Kleinsten verdrücken sich zur Mama auf den Schoß, aber unser Nikolaus ist ein ganz Lieber. Er begrüßt die Anwesenden Gäste und hält eine kurze Ansprache.

Dann sind die Kinder dran und er ruft sie einzeln auf. Auch die Kleinsten die kein Gedicht aufsagen oder etwas singen können brauchen keine Angst zu haben. Alle Kinder bekommen vom Nikolaus ein Geschenk mit lieben Worten überreicht und freuen sich sehr.

Als Dankeschön versammeln sich die Kinder nochmal und führen für den Nikolaus und alle Gäste ein Krippenspiel auf oder singen ein Lied unter Anleitung von Sabrina.

Doch nicht nur die Kleinsten werden vom Nikolaus bedacht auch die Garde und das Männerballett bekommt eine Kleinigkeit, natürlich nicht ohne ein Lied oder Gedicht zum Besten zu geben.
Wenn dann der Nikolaus gerührt gegangen ist und die Kinder ihre Geschenke ausgepackt haben, klingt dieser Abend langsam aus und alle gehen früher oder später besinnlich nach Hause.

Lothar Schnellbächer

Das närrische Kleeblatt

Unter dem Motte „Das närrische Kleeblatt“ begann 1998 die Zusammenarbeit mit den „ Eulen“ sowie mit den Vereinen „Rot Weiss“, „1. FBC“ und den „ Rheinländer“ die leider nach 2 Jahren ausschieden.

Nach 11 Jahren sehr erfolgreichen Kleeblattsitzungen – hoffen wir, der 1.Frankfurter Bühnentanzsport Club, dass diese Zusammenarbeit noch lange andauert.

In all den Jahren sind sehr enge Freundschaften erstanden.

Wir wünschen den „Eulen“ für die kommenden Jahre viel Erfolg.

Ina & Dieter Strott
1. Frankfurter Bühnentanzsportclub

Fahrplan durch die Jubiläumskampagne 2009/2010

14.11. 2009

24. Gemeinsame Eröffnungssitzung mit KG „Wespen“ von 1887

Ort: Depot in Oberrad
Offenbacher Landstraße 353
Einlass 18:30
Beginn 19:31 – Open End

04.12. 2009

Bornheimer Nikolausmarkt

Ort: Frankfurt-Bornheim
Uhrtürmchen / Berger Straße
Beginn 15:00 – ca. 22:00

10.01. 2009

47. Tanz-Festival der Frankfurter Garden

Ort: Frankfurt - Bornheim
Arnsburger Straße 24
Beginn 11:11

16.01. 2010

Närrisches Kleeblatt - Sitzung

Ort: Frankfurt - Volkshaus Enkheim
Borsigallee 40
Einlass 19:00
Beginn 20:11 – Open End

Fahrplan durch die Jubiläumskampagne 2009/2010

17.01. 2010

38. Kindertanzfest der Frankfurter Garden

Ort: Frankfurt - Bornheim
Arnsburger Straße 24
Beginn 11:11

13.02. 2010

Prunk- und Galasitzung

Ort: Frankfurt - Kolpinghaus
Lange Straße 26
Einlass: ab 18:30
Beginn 19:31 –
Open End in der Sektbar

14.02. 2010

Großer Frankfurter Fastnachtszug

Ort: Frankfurt - Innenstadt
Beginn 13:11

März 2010

Akademische Feier

Ort: Depot in Oberrad
Offenbacher Landstraße 353
Nähere Information unter
www.fkgdieeulen.de

Prunk- u. Galasitzung der Eulen

Der kleine Trupp Bühnenbauer hat sich, wie jedes Jahr, mal wieder selbst übertroffen: Die Bühne steht und Alle sind sich einig: So schön war das Bühnenbild schon lange nicht mehr!!!

Selbst geringfügige Änderungen werden bestaunt, gedanklich für das nächste Jahr erweitert und von allen Anwesenden für gut befunden.

Einhellige Meinung: Jetzt kann’s losgehen!

Tag der Sitzung, Samstag, 9.00Uhr:

Der Tombolatrupp ist zuerst da und baut, optisch durchdacht und für die spätere Ausgabe der Preise praktisch, die gestifteten und gekauften Preise auf. Selbst die Lose sind in monatelanger Heimarbeit gefertigt worden. Lose drucken – schneiden – rollen um dann von unserem Senator Hans H. fingerfertig mit den aus Strohhalmen geschnittenen Banderolen zusammengefügt zu werden.

11.00Uhr:

Die Tombola steht! Ein Bewacher bis zum Abend hat sein Platzeingenommen und Alle sind sich einig: So eine schöne Tombola hatten wir schon lange nicht mehr!

12.00Uhr:

Aha! Der Herr Präsident lässt sich auch mal blicken.
„Toll die Tombola! Nein, wie ist das Bühnenbild schön geworden! Also so schön war’s noch nie!!!“ Und Alle sind sich einig: Der hat Recht!

13.30Uhr:

Soundcheck! Wir prüfen. Musik, Mikrofone, Lautsprecher und Rückkopplungsschwierigkeiten. SUPER! So einen geilen Sound hatten wir noch nie – da sind sich Alle einig!

14.45Uhr:

Noch knapp 5 Stunden. „Mein Gott ! Hab’n wir Alles?
Ja!!! Und wieder sind sich Alle einig!

17.00Uhr:

Man trifft sich traditionell im ‚Kuhstall’ des Restaurants im Kolpinghaus. Alle sind da: Präsidenten –innen, Trainerinnen, Regie, Ton, Saalmusik. Wir besprechen das Programm und trotz jahrelanger Erfahrung immer dieselben Zweifel: Geht das gut? Natürlich! …und ringsherum Einigkeit…

19.15Uhr:

Jetzt wird’s hektisch! Elferrat – wir sind erst acht… Also schickt man zwei Leute los um die Fehlenden zu suchen.

19.17Uhr:

Elferrat – wir sind noch zu fünft! Mein Gott! Die zwei Losgeschickten haben die drei fehlenden noch nicht gefunden und der Präsident ist schnell noch ein mal pieseln gegangen…

19.20Uhr:

Die Gardemädchen stehen hübsch geschminkt und erwartungsvoll vor den mittlerweile 10 Elferräten und alle sind sich einig: Einer fehlt! Der Präsident!!!

19.25Uhr:

Alle sind da! Blumen verteilt. Weiß die Saalmusik Bescheid? Okay –
gleich geht’s los. Elferrat? Fehlanzeige! Drei Elferräte haben sich am Präsident ein Beispiel genommen und sind auch noch mal schnell zum pieseln…

19.29Uhr:

Noch 2 Minuten! „Auf die EULEN ein dreifach ZICKE-ZACKE - Hoy,Hoy,Hoy! „Mein Gott die Saalbeleuchtung… Manche Gäste sitzen ja noch gar nicht…“ Wie laufen wir denn jetzt genau ein? Also das wird gleich ne Katastrophe –da sind sich Alle einig!

19.31Uhr:

Tuff TÄ! EINMARSCH! Jetzt rollt der Zug und ist nicht mehr aufzuhalten.

19.40Uhr:

Super! Tolle Stimmung! Gäste sind begrüßt, Alle sind eingeschunkelt, die Mikros funktionieren – da kann ja gar nix mehr schiefgehen…

20.45Uhr:

Spitze! Die ersten Kracher haben unsere Gäste begeistert und alles funktioniert wie am Schnürchen! Voll im Zeitplan und das Prinzenpaar ist auch schon angekündigt! Der Mundschenk macht einen tollen Job – da ist sich der Elferrat einig!

21.30Uhr:

PAUSE! Gut gelaufen bis jetzt – Einigkeit! Saalmusik spielt, Gäste vertreten sich die Beine, die Sektbar voller Raucher u. der Präsident geht pieseln.
Es sind noch ein paar Lose an den Mann zu bringen und in China ist ein Sack Reis umgefallen…

22.15Uhr:

Oje! Eine halbe Stunde hinter der Zeit! Oje, Oje! Und das Prinzenpaar ist auch noch nicht dagewesen. Regie, Musik, Trainerin – wir müssen schieben…

23.30Uhr:

Also das wird ja mittlerweile zur Katastrophe! Wie lange brauchen denn die Gardemädels um sich einmal schnell umzuschminken? Warum betont denn der Vortragende nicht richtig? Mein Gott! Hat man’s denn hier nur mit Amateuren zu tun?

Musik! – Muuuuussssiiiikkkk! Warum kommt denn jetzt kein Tusch! Ojehmineh!

00.01Uhr:

Prinzenpaar! Aber Hallo – was ein Auftritt! Und der Zeitplan?
Egal – jetzt kann nix mehr schief gehen.

00.30Uhr:

Nach unserem Programmplan wäre jetzt eigentlich Feierabend…
Doch wir haben noch 4 Nummern! Okay! Durchhalten!...aber keine Zugabe mehr…!

00.50Uhr:

FINALE!!! Ausmarsch! Wieder mal viel zu spät – aber Suuuperprogramm!
Gäste bedanken sich! Tombola ist am rotieren! Läuft in der Sektbar Alles? Gut! Dann erst mal ein Bier und pieseln gehen… Auf dem bescheiden WC trifft sich pünktlich!!! der gesamte Elferrat – schön der Reihe nach!

01.25Uhr:

Saal, Tombola u. Blasen leer! Gefeiert wird noch in der Sektbar! Und Alle sind sich einig: So eine schöne Sitzung hatten wir lange nicht mehr!!!!

Axel Heilmann

„SCHNAPPSCHÜSSE“

Computer

Speisegaststätte
Frankfurter Ruderclub von 1884
Fam. Cirkovic

Große Terasse, Parkplätze am Haus

Deutsche und Internationale Küche

Mainwasenweg 33, 60599 Frankfurt / M.
☎ 0 69 / 65 23 45
Täglich geöffnet

Als der Mann mal wieder betrunken nach Hause kam, sagt seine Frau:
„Ich verstehe gar nicht, dass Du Dich immer so besaufen musst!“
Der Mann antworte lallend:
„Wenn Du nix davon verstehst, dann red’ auch nicht drüber!“

Fruchthandel
Gerhard Bachmann

Wochenmärkte in:
Frankfurt – Bornheim und
Frankfurt - Sachsenhausen

Tel. + Fax: 069 – 50 54 64
Mobil: 0177 – 4462628 + 2010259

Sonderorden der Frankfurter Karnevalgesellschaft „Die Eulen“ 1950 e.V.

Bronzene Eule

kann nach 3 jähriger aktiver Tätigkeit verliehen werden

Silberne Eule

kann nach 7 jähriger aktiver Tätigkeit verliehen werden

Goldene Eule

kann nach 9 jähriger aktiver Tätigkeit verliehen werden

Silberner / Goldener Gardestern

kann nach 5 jähriger / 10 jähriger aktiver Gardetätigkeit verliehen werden

Weitere Sonderorden in der Frankfurter Fastnacht

Silberne Flamme

kann nach 5 jähriger aktiver Tätigkeit verliehen werden

Goldene Flamme

kann nach 11 jähriger aktiver Tätigkeit verliehen werden

Goldenes Vlies

für besondere Verdienste in der Fastnacht (nach Vorstandsbeschluss, verbunden mit dem Ritterschlag)

Vereinsnadel in Silber/Gold

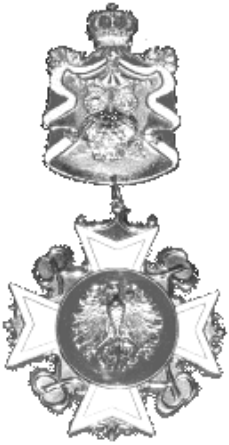
kann nach 10 jähriger / 20 jähriger Mitgliedschaft verliehen werden

Frankfurter Adler

Die Träger müssen mindestens 15 Jahre in einem Frankfurter Karnevalsverein aktiv sind.

Römerwappenschild

Für Träger des Goldenen Adlers, die mindestens 25 Jahre in einem Frankfurter Karnevalsverein aktiv sind.



Jokuswappenschild zum Frankfurter Adler

Für Träger des Goldenen Adlers, die mindestens 25 Jahre in einem Frankfurter Karnevalsverein auf der Bühne aktiv sind.

Unser Ordensfest und Heringsessen

Das Ordensfest ist der Abschluss unserer Kampagne. Am frühen Abend treffen wir uns in unserem Vereinsheim „Zum Rudererdorf“.

Was wäre ein Ordensfest ohne Heringe. Unsere Heringe und die dazugehörige Soße werden von Hanni und Ihrem Mann aus dem hohen Norden besorgt und die Pellkartoffeln werden von unserem Wirt Michael zur Verfügung gestellt.

Axel hält eine kurze Begrüßungsrede und dann lassen sich alle die leckeren Heringe schmecken.

Wenn alle satt sind ergreifen Axel und Sabrina das Wort und die Haus- und Sonderorden werden an verdiente Mitglieder verliehen.

Dann folgen weitere Ehrungen und die Verleihung des Prinzenpaarorden.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Verleihung des Wanderpokals für die Beste Büttenrede. Diese wird vom Publikum an unserer Prunk- und Galasitzung gewählt.

Auch unsere befreundeten Vereine haben noch Orden zu vergeben und werden von uns natürlich auch mit einigen Hausorden bedacht.

Ich finde es gut, dass wir mit diesen Vereinen so gut befreundet sind und deshalb eine solch tolle Zusammenarbeit möglich ist. Das verspricht das Überleben der Vereine und des karnevalistischen Kulturgutes.

Lothar Schnellbächer

Ein „Nichtvater“ beim Vatertagsausflug

Ich bin zwar noch kein Vater, aber sehr gerne mit den Eulen und den Wespen auf großer Tour unterwegs.

Alle Männer, ob Eulen oder Wespen amüsieren sich an diesem Tag bestens, was die nachstehenden Bilder zeigen.
Meistens starten wir am Depot in Oberrad mit viel Verpflegung, das meiste in flüssiger Form. Was die gute Laune natürlich vom ersten Moment an fördert. Dann marschieren wir zum ersten Zwischenstopp mit Bollerwagen, Maskottchen, Haustieren und so manchem anderem „Getier“.

Mit Bus, Bahn oder auch zu Fuß geht´s weiter zum Mittagsschmaus, dort gibt es natürlich auch wieder viel flüssige Nahrung, was am Vatertag ja selbstverständlich ganz legal ist.

Bei meinem ersten Vatertag gab´s Haxen so groß wie halbe Schweine, Grillen bei einem Vereinskollegen der Wespen war auch schon dran.

Beim Schreberverein kehrten wir dieses Jahr ein, Essen günstig und fein.

Von Jahr zu Jahr werden es mehr, habt ihr Lust das nächste Mal dabei zu sein? Homepage der Eulen und Wespen im Auge behalten, wird rechtzeitig angezeigt.

Mein Fazit der vergangenen Jahre:

Vater sein ist bestimmt nicht leicht, aber ein Ausflug mit den Eulen stärkt jeden Vater bis zum nächsten Jahr.

Michél Danguilier
- jüngster Teilnehmer der Vatertagsausflügler -

RISTORANTE & PIZZERIA

Da Aldo

MIT GEMÜTLICHER TERRASSE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hermannspforte 6
60437 Frankfurt/Harheim
Tel.: 06101-48 88 1

Öffnungszeiten:

Mo: 12:00–14:30 Uhr/
17:30–23:30 Uhr

Di: Ruhetag

Mi–So: 12:00–14:30 Uhr/
17:30–23:30 Uhr

Bernemer Kerb

Wer was auf sich u. Bornheim hält,
geht zum Umzug und ins Kerbezelt.

Es geht durch kleine Straßen und enge Gassen,
Groß und Klein können es kaum fassen.

Viele Gruppen und Vereine - das gibt ein buntes Bild das jede Langeweile killt.

Als Höhepunkt wird im Zelt gefeiert und gelacht,
auf der Bernemer Kerb, die uns stets Freude macht.

Martin Bechstein

Die Gummibärenbande

Die Gummibärenbande sind bei unseren Tanzgruppen die Kleinsten. Ins Leben gerufen haben wir diese Gruppe im Jahr 2003, da in unserer Damengarde sehr viele Mütter waren, die ihre Kinder ins Training mitbrachten und die Kleinen auch tanzen wollten.

Schnell wurde die Idee in die Tat umgesetzt. Die 6 Kinder 5 Mädels und ein Bub im Alter zwischen 3-5 Jahren tanzten ihren ersten Schautanz „Barbie Girl“.

Bis heute kamen einige Tänze dazu wie z.B. Das Dschungelbuch, König der Löwen und Peter Pan. Aus den 6 Kindern sind mittlerweile 18 Kinder geworden im Alter zwischen 3-12 Jahren.

Seit 3 Jahren tanzen unsere Gummibären nun schon Marsch und seit einem Jahr auch Polka. Trainiert werden die Kinder im Schautanz von Sabrina Rieger und in der Polka von Silvia Wagner. Unterstützt werden wir von unserer Co-Trainerin und Jugendwartin Natascha Wambach.

Wir sind heute froh darüber, dass wir diesen Schritt gegangen sind, denn es macht sehr viel Spaß mit den Kindern zu arbeiten und am Ende das Ergebnis auf der Bühne zu sehen. Und am schönsten sind die strahlenden Kinderaugen, wenn sie einen tobenden Applaus bekommen.

Sivia Wagner

Unsere Tanzmariechen

Samanta und Chantal sind befreundet und tanzen unheimlich gerne zusammen. Sie werden von Silvia Wagner und mir trainiert. Seit letztem Jahr tanzen sie gemeinsam als Duo bei unseren Sitzungen und beim Kindertanzfestival des Großen Rates. Die Beiden haben allerdings auch schon alleine als Tanzmariechen Erfahrungen gesammelt. Ihre Leistungen im Training und bei Auftritten machen uns sehr stolz. Macht weiter so!

Bei Silvia und mir ist es ähnlich. Wir haben einige Jahre als Solisten auf der Bühne gestanden und dann vor 3 Jahren die Liebe zum Duo entdeckt. Seit dem tanzen wir gemeinsam auf unseren Sitzungen und hoffen das Publikum jedesmal aufs Neue Begeistern zu können.

Außerdem tanze ich als Solistin auch noch beim Tanzfestival der Frankfurter Garden mit. In der

Kategorie Tanzmariechen konnte ich nun drei Jahre hintereinander den ersten Platz ertanzen und so den Pokal mit nach Hause nehmen. Meine Trainerin Silvia machte das genauso stolz, wie mich.

Samanta, Chantal, Silvia und ich sind zwar ganz unterschiedlich und haben doch alle etwas gemeinsam. Die Liebe zum Tanz im Duo und Solo. Vielleicht passen wir deshalb so gut zusammen, weil wir die Nervosität, den Stress und die Erfolge teilen und wir genießen unser Hobby in vollen Zügen.

Natascha Wambach

Die Damengarde

Wir Mädels bereiten uns das ganze Jahr auf die Sitzungen vor. Jeden Freitag von 20:00 – 22:00 Uhr trainieren wir in Zeilsheim Marsch und Polka.

In den letzten Jahren haben wir auch einige Schautänze, wie Dirty Dancing, Die Rocky Horror Picture Show oder Lord of the dance mit großem Erfolg auf die Bühne gebracht.

Da die Trainingszeit allein meist nicht genügt, fahren wir jährlich
1-2 mal in ein Trainingslager. Dort feilen wir nicht nur an den einzelnen Tänzen, sondern haben auch jede Menge Spaß.

Außerdem fahren wir einmal im Jahr nach Köln zur Inter Karneval und belegen verschiedene Workshops, um weitere Neuheiten zu lernen. Diese Ausflüge schweißen uns zusammen, wie eine große Familie, die zusammen tanzt, lacht und weint.

Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, auf die Bühne zu gehen, um unser Publikum mit unseren Tänzen zu begeistern. Und natürlich freuen wir uns auf die gemeinsame Party danach, bei der dann der adrenalinhaltige Auftritt gefeiert wird.

Was soll man noch mehr über uns Mädels sagen, am besten man macht sich selbst ein Bild von uns auf einer unserer Sitzungen.

Sonja Bauer

Hintere Reihe v.l : Nadine, Sonja, Emmi (Schneiderin), Yvonne
Mitte: Diane, Natze, Jessy, Jassy, Simone
Vordere Reihe: Sabrina, Silvia (Trainerinnen)

Das Männerballett der Eulen

Hintere Reihe v.l :	Axel Heilmann, Daniel Elsässer, Martin Bechstein, Anja Stammer, Alex Stammer, Mike Ohsoling
Mitte:	Jens Gattner, Dominik Stammer
Vordere Reihe:	Swen Wagner, Matthias Bechstein, René Rother

Das Männerballett der Eulen wurde im Jahr 1998 von Gerdi Schwan ins Leben gerufen.

Wir haben seit dieser Zeit sehr viele Tänze auf die Bühne gebracht. Von Lustig bis Sexy, ob Boy Band oder Schotten so schafften wir es immer wieder mit vollem Einsatz und Mut unser Publikum zu Begeistern.

Wir Männer sind zwar schwer zu trainieren und zu bändigen, aber es macht immer wieder Spaß etwas Neues einzustudieren. Im Training üben wir nicht nur neue Tänze und Hebungen, sondern trainieren hin und wieder zum Leidwesen unserer Trainerin das „Gläser heben“.

In den laufenden Kampagnen tanzen wir nicht nur auf unseren Sitzungen, sondern haben immer wieder Gastauftritte bei anderen Vereinen. Dort verzaubern wir mit viel Spaß jung und alt.

Von Beginn an ist unser 1. Vorsitzender und Ministerpräsident Axel Heilmann vertreten. Er lässt es sich trotz seiner vielen Aufgaben nicht nehmen am Training teilzunehmen und bringt viele Ideen seiner langjährigen Bühnenerfahrung in das Training ein.

Trainiert werden wir seit 2006 von unser Trainerin Anja Stammer.

Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, wenn es heißt die Kampagne geht los.

Swen Wagner

Frankfurter Karnevalgesellschaft „Die Eulen“ 1950 e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Frankfurter Karnevalgesellschaft „Die Eulen“ 1950 e. V.
mit Wirkung vom _____ . _____ . _____ als Mitglied ein.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____ _____

geboren am: _____ . _____ . _____

Telefon-Nr. _____

Ich verpflichte mich bei Änderung der Anschrift dies umgehend dem Verein mitzuteilen.

Zurzeit gelten folgende Beitragssätze:

	Monatsbeiträge	Jahresbeitrag
Mitglieder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	€ 2,50	€ 30,-
Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr	€ 5,-	€ 60,-
Ehepaare	€ 9,-	€ 108,-
Familien, + je Kind € 1,- Monat/€ 12,- Jahr	€ 9,- + € 1,- je Kind	€ 108,- + € 12,- je Kind

---

☐ Ich verpflichte mich die Beiträge ☐ monatlich ☐ vierteljährlich oder ☐ jährlich im Voraus auf folgendes Konto zu überweisen.

Name der Bank	Frankfurter Sparkasse 1822
Empfänger	FKG Die Eulen 1950 e.V.
Konto – Nr.	788 244
BLZ	500 502 01

Änderungen des Beitragssatzes erfolgen immer zu Beginn eines Jahres.

☐ Der Beitrag soll jährlich zu Beginn eines Kalenderjahres von meinem/unserem Konto eingezogen werden. Die entstandenen Kosten des Abbuchungsauftrages in Höhe von € 1,- übernehme ich und soll zusammen mit dem Beitrag eingezogen werden.
Meine Bankverbindung lautet:

Name der Bank _____

Kontoinhaber _____

Konto – Nr. _____

BLZ _____

Bei fehlerhaft mitgeteilten, oder unterlassener Änderungsmitteilung von Kontodaten gehen durch Rücklastschriften der Bank entstandene Bankgebühren zu Lasten des Mitglieds.

Durch die Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder (bzw. die gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen) weiter der Veröffentlichung von Bildern, Namen und Geburtsdaten in Print- und Telemedien, sowie elektronischen Medien (Internet) zu.

Datum / Unterschrift
Vorsitzendem genehmigt

Datum / Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Datum / vom

Trainingszeiten der Garden und Tanzgruppen

Das Training unserer Garden findet freitags in der Turnhalle des SV Zeilsheim in der Lenzenbergstraße 24 statt.

18:00 – 19:30 Uhr „Die Gummibärenbande“

19:30 – 22:00 Uhr Damengarde der Eulen

Unser Männerballett trainiert freitags im Vereinsheim der 1. ZKC „Labbeduddel“ 1956 e.V.

19:30 – 22:00 Uhr Männerballett

Wir danken unseren Trainerinnen für Ihr ganzjähriges Engagement in der Jugendarbeit der „Eulen“ und sind stolz auf die Leistungen unserer Garden, Tanzgruppen und Tanzmariechen.

Haben Sie oder Ihr Kind Spaß am Tanzen?

Dann komm einfach vorbei und nimm an einem Probetraining teil. Wir freuen uns immer über tanzbegeisterte Kinder und Erwachsene.

Das Trainerteam

Liebe Gäste - Groß und Klein,
betrachtet unser Spendenschwein!

Sehr abgemagert sieht es aus
denn es ging sehr viel Geld hinaus.

Bühne, Orden, neue Kleider,
Geschenke, Feiern und so weiter...

So'n Jubiläum kostet Geld
wenn man vom Verein was hält.

Spendet ins Schwein und füllt sein' Bauch, 'ne Spendenquittung gibt es auch,

so habt Ihr uns 'ne Freud' gemacht
und das Finanzamt ausgelacht...

Vielen Dank!!!

Spenden könnt Ihr auf unser Konto 788 244 bei der Frankfurter Sparkasse 500 502 01 oder bei unserem Kassierer Hans Heilmann.

Frankfurter Karneval Gesellschaft „Die Eulen“ 1950 e.V.

Im Internet unter:

www.fkgdieeulen.de

mail@fkgdieeulen.de

Hier findest du alles Wissenswerte, Termine aber auch die Bilder unserer Veranstaltungen. Vielleicht entdeckst du dich oder verewigst dich in unserem Gästebuch.

Gedenktafel

1950 – 2010

In Liebe und Ehrfurcht gedenken wir
unseren verstorbenen Mitgliedern
und
ehren Ihr Andenken.

! ! ! VIELEN DANK ! ! !

FKG Die Eulen 1950 e.V. bedankt sich bei allen inserierenden Firmen und Geschäften. Hierdurch konnte die Erstellung und Herausgabe dieser Festschrift gelingen. Den Lesern empfehlen wir, die Inserate zu beachten und diese Firmen und Geschäfte zu berücksichtigen.

DRUCKFEHLER

Wenn Sie einen Druckfehler finden, so ist dies beabsichtigt, denn bedenken Sie bitte, wir bringen für jeden Leser etwas und es gibt immer wieder Leute, die nach Fehlern suchen.

Herausgeber:	Frankfurter Karneval Gesellschaft „Die Eulen“ 1950 e.V. Battonnstr. 52 60311 Frankfurt
Druckerei:	Stadt Druck Münker & Schmidt GmbH Talstraße 49 60437 Frankfurt-Kalbach
Layout/Design:	René Rother, Sabrina Rieger

Jeder Mensch, der Frankfurt liebt,
ist froh, dass es die Fastnacht gibt!

Meine Stadt. Mein Bier. Binding.

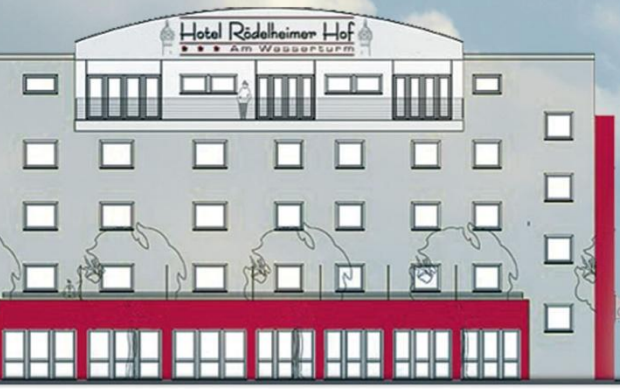
Eröffnung Januar 2010

Hotel Rödelheimer Hof

★ ★ ★ Am Wasserturm

- 52 klimatisierte Zimmer
- Sauna und Wellness
- Bistro und Bar
- LAN

Info und Newsletter unter:
www.roedelheimer-hof.de



Hotel Rödelheimer Hof – Am Wasserturm
Eschborner Landstraße 146
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 - 74 74 56 59
E-Mail: hotel@roedelheimer-hof.de
www.roedelheimer-hof.de